

Sonnabends, den 14. Augusti, 1756.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



33.

hoy. K. K. Hof. Rath. v. v. v.

Wochentlich-**Stettinische**

Frage- und Anzeigungs-Nachrichten;

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermieten, zu verpachten, gefunden und geköbten worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwinemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Wokes und Getreide-Preise von Vor-
und Hinterkammern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es sollen in des kaiserlichen Geheimten Etats, und Reichs-Ministre, Herrn Grafen von Stahldt Excell-
lentz Hause, am Rosmarkt hieselbst, unterschiedene gute überflüssige Meubles, an Russbaumen
Schreibe, Bureaux mit Spiegel, Glas-Fähren, und andere Commoden, Flügel, Clavier von 3 Säzen,
weiß Zeug und Kleider-Golde, crislilene Krone, Gemälde und Landschaften, gesessene Adrer, Filis-
ten und Viskolen, viele Tische, Spiegel, Diaker, Schöpfe und Schränke, eine Rolle, Schreib-Chatoullen,
und Pfadler-Zutter, Diäler, Constan- Aufsätze u. s. w. den 14ten Augusti c. des Morgens um 9, und
des Nachmittags um 2 Uhr, veractioniret werden; die Herren Liebhaber beisehen sich sodann einzus-
finden,

haben, und die erstandene Sachen gegen baare Bezahlung, von dem Herrn Rath Welsen in Empfang zu nehmen.

Es wollen die Herren Erben des seligen Herrn Hofrath Deyls, Ihe in der Schenkoffe hieselbst belegene Wohnhaus, nebst dazu belegenen Wiese, verkaufen; hiezu werden Termin auf den 1ten September, 1ten October und 1ten November angesetzt; in welchen sich Liebhaber im obigen Laufe einfinden, und ihren Voth ad protocollum geben können, da denn in letztem Termin dem Weißliebenden dem Verkauften nach dasselbe überlassen werden soll.

Als von der Königl. Regierung zur Auseinandersetzung der Chimannin, und des Drechsler Sommer, in welchen des Drechsler Fr. d. das demselben gehörige, und am Polz-Bolwert zu Stettin, zwischen des Secretari Labes, und Soldat Koenlebergs Häuser inne belegene Haus, in Terminis den 24ten September, 25ten October und 29ten November subhastret werden soll; so können sich alsdann die Liebhaber auf der Königl. Regierung melden, und hater der Weißliebende alsdann soaleich die Zuschlagszahl zu gewärtigen. Ausser denen ordentlichen Dueribus, haestet auf dieses Haus eine jährliche Recognition von 2 Gulden.

Eine gute Katze mit blauen Tach angeschlagen, die noch neu, und wenig gebraucht, wird nebst dem mit R. hing beschlagenen Schiffer auf 2 Pferden, zum Verkauf offeriret; wer dazu Belieben hat, wolle sich in Stettin bey der Frau Reichentw. Feldscher Theden, in des Kaufmanns Herrn Herrn Pauls wohnhaft, melden, und den Kauf schließen.

Da die heyden Windmühlen auf dem Tournap, die Neue und Schöne genante, anderweitig verkauft werden sollen; als wird solches hieburch bekannt gemacht, und können sich Liebhaber hieselbst bey dem Hauptmann von Wippen, vom Herzoglich Braunschweig-Derschen Regiment melden, und weitere Nachricht erhalten.

Es will der Bürger und Brauntweinbrenner Michel Kulo, sein auf der grossen Postade, zwischen Schiffer P. Krennern, und Christian Wolken, innen belegenes, und zur Brauntweinbrennerey bequemtes Haus, nebst Wiese, Garten, und etwas zur Brauntweinbrennerey gehörigem Geräth, verkaufen; Liebhaber haben sich bey ihm zu melden, und zu gewärtigen, daß billig soll accordiret werden.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Bev der Neumärkischen Regierung zu Cüstrin, ist das im Friedeburgschen Kreise belegene Gutß Döhlen, welches hiebey der Lieutenant von Vornsdät besessen, und auf 2544 Rthlr. 19 Gr. 5 Pf. gewürdet im Verkauf angeschlagen; und sind Termin licitationis auf den 2ten September, 6ten December a. o. und sonderlich den 3ten Martii 1757 anberaumbet worden. Cüstrin, den 9ten May 1756.
Neumärkische Regierungs Consilio allhier.

Da wegen des Antheil Gutßes in Schindow, so des Landrath von Säulenburgs Erben nachgelassen, ad instantiam der väterlichen Creditoren, Subhastation verkauft, und dazu Termin auf den 19ten Julii, 27en Augusti, und 20ten September c. vor der hiesigen Königl. Regierung präfixiret; so wird solches hieburch zu jedermännlichen Nachricht bekannt gemacht. Es ist der Ertrag dieses Antheil Gutßes bey einer in Anno 1753 vorgefahenen Aestimation auf 543 Rthlr., nach Abzug der dazu auf hastenden Duerum gewürdet worden, dergestalt, daß dessen Werth, nach einer gewissen Duerum d. d. lichen Taxe à 6 procent, und nach Abzug d. d. bey dem Gutße sich lamohl gedüsserten Defecte, wie auch inclusive der Regallen, so u 400 Rthlr. angeziet, 1547 Rthlr. ästimiret worden, w. d. d. denen Subhastations-Parenen so hieselbst zu Greiffenbagen und Anclam affixiret worden, beygeföchte Nachricht von des mehrern besagen. Stettin, den 28ten Mey 1756.

Königliche Preussische Pommersche und Camische Regierung.

Es sind die an der Ober unweit Stettin belegene 2 vormahlige Grävinsche Edigins-Güter Herr Dmandscheide, und Winterfeld, wovon ersteres 1517 Rthlr. und letzteres 22484 Rthlr. Anno 1754 taxirt, nachhero aber Carl Wilhelm Brandten vor 12000 Rthlr. abdiciret, von denen ad instantiam des Commere-rath Wickelmanns subhastret, und Termin auf den 23ten Julii zum ersten, den 27en Augusti zum andern, und den 2ten October c. zum dritten angesetzt worden; alsdann sich die Käufer vor die Königl. Regierung hiezu insstellen, und Inhalt d. d. hieselbst, und in Welsin und Stargard mit denen Anstulagen affixirten Proclamatum die Advection nach B. h. h. zu erwarten. Stettin, den 23ten Junii 1756.
Königliche Preussische Pommersche Regierung.

Zu Verkaufung der zum Neumärkischen Stadt-Eigentum gehörigen kleinen Döbländerey Wilsentanz sind Termin licitationis auf den 2ten, 6ten und 16ten Augusti c. angesetzt; in welchen Liebhaber sich Vormittages zu Rathhause einfinden, die Conditions vornehmen, und dasam hiebey können. Es

Es wird dem Publico hiermit bekannt gemacht, daß ein Wörde-Land auf dem Stargardischen Heide, an der Prüg-Kammer, zwischen der Johannis-Kirche zu Stargard Feld, und Lohrärer alt Perling Stadtvorthe gelegen, verkauft werden soll. Wer also Lust hat solches zu kaufen, kan sich in Stargard bey dem Schneider Meister Mantuffel in der breiten Strasse melden.

Da der Herr Lieutenant von Wersich, auf Barckow und Gomerow, sein Aueheil Guttes in Gomerow, des Schliesebeckischen Creyses belegen, willens ist, erlich an den Meistbietenden, samt allen Perincienten, Regalen an Holz, eine dazu gehörige Eish-Casel, Straßen Gerächtheit, und Kirchens-Lehn zu verkaufen; so wird solches dem Publico hiermit kund gethan, und können dieselben, so Welles den tragen solches zu kaufen, sich den Geräch, als auch den 17ten und 24ten Augusti, bey dem Dolsen Herrz Vultor erkunden; das zu verkauffende kleine Guth selb in Augustbein nehmen, und wegen Dolsen Meinung des Kaufes selbst, gegen einen raisonnablen Gebot, und baare Erlegung des Kaufprets, erwärsig seyn.

Den 17ten Augusti a. c. als den Dienstag nach Laurenten, sollen zu Steinhöfel, so eine halbe Meile von Regenwalde in Pommeren belegen, verauktionirt, und an den Meistbietenden verkauft werden: Inzwischen, Klinge, Drevehänge, sehr gutes Zinn, Kupfer, Stähle, sandere Eische, mit Russen am außerkate Splände, Keilen, allerhand Haus Geräch, Gläser, Thee Zeug, grosse Spiegel, Franzosen-Kleidung, und Wäde, gutes Leinen und Bretten, Wittellen, einiges hölzern Geräch, 8 beschlossene Geschütze, Acker: Wolsen: Garten: und Fische: Geräch. Die Der zu Licitationen werden erlaubt, an demselben und folgenden Tagen, sich daselbst einzufinden, und baar Geld mit zu bringen. Die Specificacion dero zu verauktionirenden Sachen ist in Stargard bey dem Structuracianer Michaelis zu besohnen.

Das Lohs und Ritter Guth Fahrenholz, in der Uckermark 2 Meilen von Per flow 12 Meilen von Berlin, und 7 Meilen von Stettin belegen, soll aus der Hand verkauft werden, und ist die ansehnliche nommere Fete 44010 Meßr. 16 Gr. 7 Pf.; die Herren Liebhabere so nähere Nachricht haben wollen, können sich in Preusslaw bey dem Hofrath Hoyermann, in Stettin bey dem Herrn Kreisgeräch von Wierersfeld, in Berlin bey dem Untergerächts-Advocato Krause, und in Eulstien bey dem Hofrath Wesserkünnet melden, und den Anschlag inspiciren.

Da auf des Schucker seligen Meister Johann Schmitzen zu Stargard, am Markte belegenem Hause, welches nach Abzug der Doroim, noch auf 614 Meßr. 21 Gr. gerichtlich ästimirt, nur 225 Meßr. gebothen worden; als wird ein neuer Termin licitationis auf den 10ten September c. angesetzt, und hierdurch bekannt gemacht, in welchen sich die Liebhabere vor dem Stadtgerichte daselbst gesellen, und des Zuschlages gewärtigen können.

Es sollen zu Daber in des Herren Vürgermeister Dolphauers Hause, den 6ten September, allerlei Mobilien, als Betten, Leinen, Kleider, Bewehr, Uhren, Eische, Stähle, Gläser, auch verchiedenes Hausgeräch, und Bücher, verauktionirt werden. Es können sich demnach die Liebhaber benannten Hauses von 9 bis 12, auch Nachmittags von 2 bis 6 Uhr alleh einzufinden, und gewärtigen, daß solche dem Meistbietenden gegen baare Zah, und verabsolget werden sollen.

Als in denen vorgeworrenen Licitationis-Terminis auf das in der Podeschischen Heide befindliche Stiefschloß, nicht hinlänglich gebothen worden; so wird ein abermaliger Termin auf den 18ten Augusti a. c. anderamtes, in welchen die Herren Liebhabere Vormittags um 10 Uhr, in des Johannis Klosters Kassen-Kammer in Stettin, ihr Gebot ad protocolum geben wollen.

In der Podeschischen Heide, auf dem Eisenberge, steht einlaßes fichten Holz; imleichen liegt eine Eiche am Gorch-Weg, worauf in den vorgeworrenen Terminis nicht hinlänglich gebothen worden; weshalb ein anderweiter Termin, auf den 18ten Augusti a. c. in des Klosters Kassen-Kammer zu Stettin, Vormittags um 10 Uhr; anderamtes wird; Belibige Käufer wollen secanh ihre Gebot ad protocolum geben.

Ad instantiam des Kriegererächts Vührings, contra den Hüt:er Friederich Guff, ist die Subhallation deroer ihm von diesem verhypothecirten 3 Mades-Wiesen, welche auf 110 Meßr. cartirt worden, von dem Königlichden Hofrath zu Eöblin veranisset, und Termini Subhallationis auf den 17ten Augusti, 17ten September und 6ten October präfixirt. Die Liebhabere von diesen Stücken können sich also in obigen Terminis auf dem Königlichden Hofgeräch einzufinden und darauf dieselben, auch gerächtigen, daß solche dem Meistbietenden gegen baare Vriehlung zugeschlagen werden sollen; Welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Eöblin, den 10ten Juli 1755.

Königlich Preussisches Pommerisches Hofgeräch.
Als der, auf der Schloßfreyheit stehende Amtskraug zu Sublig, erch und eigenthümlich begehafft, verkauft werden solle, daß der Käufer das Bier necht den Brandwin nach wie vor aus der Amtebauere zu nehme, auch zugleich sowohl lesie, als thafftige Bran und Reparations-Kosten ex proprio tragen müsse; und denn zu Licitation deroer Terminis auf den 29ten Junius, 20ten Augusti und 27ten September vor dem Königlichden Subligischen Amte anderamtes worden; so wird dem Publico dieses hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche intentionirt sind, diesen Kraug erlich

an sich zu kaufen, sich in den angelegten Terminen, bey gedachten Amte Publick melden, die Conditionen aus Anhören, ihr Gebot ad Protocolum geben, und hiernächst in ultimo Termino gerichtlich, daß dar Krantzsch. licitation die erfolgete Königlich allergnädigste Approbation zugesaget, und hiernächst gegen bare Bezahlung Abgegeben werden solle. Signatum Stettin, den 8ten Julii 1756.

Königliche Preussische Domestische Kriegs- und Domainen-Cammer.

Nachdem derjenige von Adel, nahe bey Anclam, dessen in dem Inventorium: Plate Num. 17, pag. 199 gedacht worden, das verlegte Silber und anderes Pfand nicht eingelöst, dahero solches zu 112 Rthlr. taxiret, und Terminus zur Verkaufung desselben auf den 20ten Augusti a. c. angesetzt worden. So wird solches hiermit dem Publico bekannt gemacht, damit sich die Liebhabere des sub Num. 12. bezeicheten benen Silbers u. c. altdenn Morgens um 9 Uhr in des Anckleser Pressens Dens einfinden, und gegen wärtigen können, daß dem Reichslehenden solches genaue bare Bezahlung wechse zugeslagen werden.

Da zu Goldin auf des entwichenen Potschbrenners Peter Paris subdistinguem kleinem Wohnhause und Pertinentien, in ultimo Termino den 7ten Julii a. c. nicht mehr als 110 Rthlr. licitiret worden; und Creditores es davor nicht lassen wollen; als ist solches Haus und Zugehör cum licito der 110 Rthlr. nochmals angeschlossen, und Termini licitationis auf den 20ten Augusti a. c. anberaumet; in welchem sich die Kaufliebhaber um 9 Uhr des Vornmittags zu Rathhause melden können.

Dem Publico wird hiemit bekannt gemacht, daß zu Pasewalk Herr Christianus Trost sein daselbst belegenes Wohnhaus, cum pertinentiis, an den Reichslehenden zu verkaufen gemillt; wer hierzu Verleihen, kan sich in Seit von 8 Tagen bey Rathhause melden und Dandhauz treffen.

Es ist in Stargard auf dem grossen Walle, ein zur Brau-Nahrung wohl artirtes Haus, mit einer Kesse, auch Kessel, und Brautweins-Bläse zu verkaufen; wozu unten 2 Stuben, und oben eine Stube, mit einer Kammer, einem Valtenteller, nebst Pferd, und Viehkalle, auch eine im gutem Stande stehende Pumpe. Wer nun Lust hat diese Haus, mit bemeldeten Stücken zu kaufen, kan sich bey dem Goldschmidt Herrn Wessow, oder bey dem Brauer Herrn Hildebranden in Stargard melden; auch soll ein Kirchenland in der St. Johannis-Kirche verkauft werden, worüber vorbemeldete Herr zu gleichfalls zu sprechen.

Zu Colberg soll der Raschmacher Meister Johann Daniel Lewgow in der Elanestrasse belegenes Haus, cum pertinentiis, consensu Creditorum, in Terminis den 20ten Julii 1756 Augusti und 3ten September e. verkauft werden. Proclamata sind zu Colberg und Kreutzow an der Rega adgericht; welches hiernach bekannt gemacht wird.

Denebenjegen so Güther zu verkaufen Verleihen tragen, wird hiemit bekannt gemacht, daß ein gutes und ansehnliches Gut, etwa 2 Weilen von Stolp, und 3 Weilen von Schlaue, verkauft wert sein soll. Dasselbe hat einen guten Kornboden, schöne Wiesen, weidweises Brennholz, und eine ziemliche Menge Eich- oder Wäldholz, verschiedene besetzte Carpen-Leiher, und alle Regalien, das Wohnhaus, und alle Postimmer sind nur neu gedauert, der Garten neu angelegt, und ist so fruchtbar als pflanzbar, die übrigen Gebäude in denen Dörffern aber in daulichen Stande, und sind bey dem Guthe auch noch neue Wiesen zu machen. Die Herren Liebhabere wollen belieben, sich solchermwegen in Stettin bey den Herrn Secretarium W. C. Redtel, in Cöllin bey den Herrn Secretarium Lybelin, in Stolpe bey den Herrn Secretarijnehmer Emscher, und in Schlaue bey den Herrn Senatiorum und Secretarij Wadeden zu melden, woselbst sie den Anschlag dieses Gutes zu sehen bekommen können. Es können auch auf dieses Gut etliche 1000 Rthlr. insdar gesehen werden.

3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft werden.

Zu Greiffenberg verkauft der Deaner und Stadt-Weitermann, Herr Köhl, sein vor dem Rega Thor, auf der Straffe nach Colberg liegende Schenke, an den Hospitäl zum St. Jürgen genannt; welches hiernach bekannt gemacht wird, daß sich diejenigen, welche etwa was etzuzuwenden haben, den 17ten Augusti e. zu Rathhause melden können.

Die beyden Bürger und Brauer Herr Wadepfahl, und Herr Schmidt in Stargard, haben von der verstorbenen Fran Wäldchen daselbst, eine auf desigen Stadtfelde belegene halbe Hufe Landes, ordlich verkauft, und soll das Confectum am nachfolgenden Versteigerungstage ausgezehlet werden; als welches hiernach jedermann bekannt gemacht wird.

Der Herr Hauptmann von Kleis, obliquen Marggräflichen Preussischen Regimentes, haben den 20 zu Pasewalk vor dem Anclammerthor am Kuhroden belegenen Garten, an den Herrn Anckleser 300 Rthlr für 25 Rthlr. verkauft; wovon dem Publico Meldung geschieht.

4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Es ist bey den Becker Strenge, in der Breitenstrasse, hinter nach dem Hof, ein Hinter-Gebäude zu vermietthen, nebst einer Stube, einem Handlohr, einem Heuboden, und einen Stall auf 6 Pferden.

5. Sachen

5. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Auf Anhalten des von Ruffow auf Gütlow Vormundes, Panbrath von Gadow zu Damm, ist in Verpachtung dieses nahe bey Stettin gelegenen Gutes Gütlow, auf Walsurgle 1757, zur Licitation der letzte Terminus auf den 7ten Septembris angesetzt; alsdem die Pächter ihren Both auf dem Königl. d. P. P. Collegio ad Protocolloium geben, und in Accord treten können.

In Verpachtung das dem Herrn von Wedel auf Steinhöfel inländischen Güttel Gole, ist Terminus auf den 16ten Augusti angesetzt; die erwahnten Pächter wollen sich aldem in Steinhöfel melden, und ihr Geboth ad protocolloium geben, da denn mit demjenigen, so die besten Conditiones offeriret, ein Contract geschlossen werden soll.

Da die im Randowischen Kreis belegene Güter Hohen Seidow und Heinrichshof, gegen Levin Ratil 1757, von neuen verpachtet worden sollen: So können diejenigen, welche Belieben tragen diese Güter zu pachten, sich den 25ten Augusti, 25ten Septembris, sonderlich aber den 25ten October a. c. in Hohen Seidow bey dem Herrn Geheimrath von der Osten, als Vormund des Herrn von Dage, in Hohen Seidow bey dem Herrn Geheimrath von der Osten, als Vormund des Herrn von Dage, meistens melden, und geschicklichen, das deren gehörige Sicherheit mit dem Verpachtenden contrahiret werden solle.

Der Herr von Billeberd auf Wandensee, will seine in Barnimscunow habende 4 Bauerhöfe, von Warlen künftigen Jahres andertwiltig verpachten; die Liebhabere können sich demnach bey dem Herrn Eigenthümer zu Wandensee des forderlichsten melden.

Nachdem der St. Johannis Kloster, die Plessey in Hodeisch, per Judicium wieder zu erkannt, und hiernach auch zu Folge der vom hohen General Director an die Königl. d. Krieg- und Domainen-Cammer geschickten Verordnung vom 4ten Martii a. c. nächstens dem Kloster tradiret werden soll; so werden in Verpachtung dieser Plessey, wohl der in der hinterwälschen Entrepreiss belegenen, den Kloster achtzigigen Kalkgrube, auf 6 nacheinander folgende Jahre, Termins licitationis auf den 20ten Junii, 20ten Julii, und 20ten Augusti a. c. hiernach angetahret, in welchen die Liebhabere sich Vormittags um 10 Uhr, in des Klosters Kassen-Cammer zu Stettin einzufinden, und ihr Geboth ad Protocolloium geben wollen.

Nachdem ankommenden Marien 1756, in großen Kalksteine, Preußischen Kreises, des Verwalters Höderer Arende Jahre zu Ende gehen, so wollen diejenigen, welche Belieben haben, dieses Gut ferner zu arrendieren, sich bey dem Herrschaft in Fürstense melden, und gewärtigen, daß in demjenigen, welches präzise präzise präzise wie, Accord getroffen werden soll. Es wird auch in Fürstense ein Tobackspianten verlangt.

6. Sachen so außerhalb Stettin gestohlen worden.

Es haben die Diebe in der Sonntagsnacht, den 1ten Augusti, bey dem Prediger in Kehnwinckel, in der Speisekammer eingebrochen, alle Victualien, schwarze Wäsche, ein Hund, Tischlädern, Handtuch, drey Servietten, item einiges Binn, unter andern 2 große zinnerne Kiechenflaschen, da auf einer, Kiechenflasche die Kirchenflasche, auf der andern, Wallische Kirchenflasche gefunden, item 1 Kist, und silberne Geschloß an Gold, und was sonst in der Speisekammer gewesen, weggenommen; wovon Nachricht hat, wird gebethen, solches zu melden.

7. Citations Creditorum außerhalb Stettin.

Als nach Absterben Moris Guskay von Walsleben, dessen Güter Lelkenow, Buschmühle, und Gadow von denen Erben des Ackermeier von Halleberd Ehrenogin, geborne von Hornmann, cediret und abgetreten, sind an deren Anhalten sämtliche unkündliche Creditores auf den 10ten Septembris c. vorgeladen worden, mit der Commission, daß die Ausbleibenden, mit ewigen Stillständigen belegt, und von vorerwähnten Gütern sämptlich abgetrieben werden sollen. Signatum Stettin, den 10ten Augusti 1756. Königl. d. Preussische Pommersche Regierung.

Das vorerwähnte Jacob Küffens Hans zu Schlawa in der Stalpschen Straffe, welches 51 Scheil, 12 Sch., und der Wertines, Carer 12 Scheil, 12 Gr. Akmirtet worden, sollen in Termins subhastationis den 20ten Julii, 20ten und 27ten Augusti c. an den Reichthenden verkauft werden. Dergleichen sind dessen sämtliche Creditores per Edictales so in Schlawa und Rügenwalde effahret worden, auf den 27ten Augusti c. ad deducendum ihrer Forderungen sub pena praesens citiret worden.

Als in drei Bürger und Loebcker Welchen Verwoben in Uedermünde Concursus erndret werden müssen, so sind desselben sämtliche Creditores ad liquidandum erga Terminum den 10ten Septembris c. edicta-

edictaliter sub praedictio solito citiret, wie die in Ufermünde und Anclam affixirte Potente des an-
ersten Befehlens.

Als der Advocatus Fiscal Koch, in der übergebenen Specification seiner Schulden einige Pöble
angefahren, wovon bereits gerichtlich constatet, aus seiner Specification des Vermögens auch fast alle
angesehene Nomina Activa wegfallen; so sind alle und jede dessen Creditores edictaliter citiret, den
zweiten September a. c. vor dem Königl. Hof-gericht zu Eßlin zum Verhöre zu erscheinen, die Docu-
menta zur Justification ihrer Forderungen sodann in Originali zu produciren, und rechtliche Erläuterung
zu gewärtigen, diejenigen aber, so sich nicht benannten Tages stellen, und ihre Forderungen ge-
wendt justificiren, sollen von dem Fiscal Kochs Vermögen abgewiesen, und ein ewiges Stillschweigen an-
gesetzt werden; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Eßlin, den 2ten
Juni 1756.

Ad instantiam des Kriegs- und Domainenrath Georg Ernst von Kestl, als Veräußerer, und dem
Rittmeister Andreas Wegig von Pestrow, als Käuffern, des Kleinsten Lehnhuths Dölkentz, Neu-
retzau ad Terminum den 20ten October c. vor dem Königl. Hof-gericht zu Eßlin citiret, sub
comminatione, daß Creditores auf ihre Ausstellen mit ihrer Forderungen, und rechtliche Erläuterung
zu gewärtigen, die Lehnsfolger aber pro Contentibus geachtet, und mit ihrer Ansprache und Lehns-
entzweiung, ihnen allerseits aber ein ewiges Stillschweigen angesetzt werden solle; welches hiemit öf-
fentlich bekannt gemacht wird. Signatum Eßlin, den 2ten Juli 1756.

Königl. Preussisches Vice-Kammerisches Hof-gericht.
Auf Anhalten des Landrath von Bentzenhof, und Johann Christoph Dolgenhof, sind wegen
das von denen Gebrüder von Ditzig, für 10000 Rthlr. erhandeltten Gottes-Dorchen, sämtlich
Creditores und Lehnsfolger, zu Beobachtung ihrer Befugnisse, auf den 24ten September a. c. citiret,
mit der Warnung, daß sie auf ihre Ausstellen, und zwar die Creditores, mit ihren Aufsetzungen
an besagtes Gut, die Lehnsfolger aber mit ihrem Reliquienrecht präcludiret, und abgewiesen werden
sollen. Signatum Stettin, den 2ten Juni 1756.

Königl. Preussische Kammerische Regierung.
Vor der Neumärkischen Regierung zu Cüstrin, sind alle und jede welche ex jure Agnitionis, Coo-
genit, vel ex alio quocunque capite, an des Hofrath von Martig Giebert, Rahnwerder, Spiegel, Spreng-
genit, Giebert, Eichwort, Grotzen, und kleinen Kold, und derselben Partinentien, einen Anspruch ha-
ben, ad instantiam überwehater Hofrath von Maetig, auf den 14ten Juli, den 4ten August, und son-
berlich den 25ten Augusti a. c. sub pena pizolati & perperui silentii ad liquidandum & verificandum
citiret worden.

Creditores, welche an den Bürger und Schänckler zu Stargard, Gottfried Christian Konec-
ten, einige Forderungen und Ansprache haben, werden hierdurch caudaliter citiret, in Termino den
21ten Augusti a. c. für dem Stadtgericht selbst zu erscheinen, ihre Forderungen anzugehen, solche zu
verificiren, oder zu erwarten, daß sie damit präcludiret, und von des Communis debitoris Vermögens
gänzlich abgewiesen werden sollen.

Sämtliche Creditores, welche an des Bürgers und Weisköcher Meister Johann Schmidtens Ver-
mögen, etliche Ans und Ansprache haben, werden hierdurch citiret, in Termino den 24ten Augusti a. c.
für dem Stadtgerichte zu Stargard zu erscheinen, ihre Forderungen sodann zu melden, auch solche so fort
zu justificiren, oder zu erwarten, daß sie damit präcludiret, und von des Debitoris communis Gut zu
gänzlich abgewiesen werden sollen.

Zu Stargard soll den 17ten Augusti c. die Reichensschaft der seligen Jungfer Greter herzen, so
in etwas Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Zeng, Witten, Leinen, und andern Dauswerkis befreit
ist, verantheiligt werden; Viehhäner können sich in des Zimmergesellen Jäcken Bewahrung in der
Wollweberstrasse zu finden, und bares Geld mit bringen; Auch können diejenigen Creditores, so Anfor-
derungen an esdachte Jungfer Reichensschaft mit Grunde haben, und sich noch nicht gemeldet, solche
aldenn handiren.

Des in dem Königl. Ufermündischen Amtsdorfe Altenwarp bestorbene Stülgen Friedrich
Joh. hinterlassene Wittwe, will die Woghsen, nebst 12 Scheffel Land, ob es alienum aus seiner Hand
verkauften; daher solches dem Kaufbelitzten, und etwanigen Creditoribus licentibus hierdurch, und durch
die in loco, zu Neuwarp und Ufermünde affixirte Potente öffentlich bekannt gemacht wird, um in
Terminis den 21ten Augusti, 2ten und 18ten September das Verhöre bey dem Königl. Amte zu
Nigsholund zu Ferdinands Hof zu überhören.

Nachdem des Amtmann Heino Andreas Gräven Wittve, zu Ferdinands Hof und Winterfeld, ad
beneficium cessionis bonorum verstatet zu werden seethen, worhöre und zugleich ad liquidandum Ter-
minus auf den 1ten November a. c. angesetzt; so sind sämtliche Creditores vorgeladen, um sich zu
erklären.

klären, und zugleich Ihre Forderungen zu justifiziren, da denn die Ausschließenden zu erwarten, daß sie von dem Vermögenden abgewiesen, und ihnen wegen ihrer Forderungen ein ewiges Stillschweigen auferlegt wird. *Signatum Stettin, den 15ten Julii 1756.*

Königliche Preussische Commercielle Regierung.

Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß alle und jede Agnati und Creditores, welche an den Anteil Guthe in Ruhnow, im Dramburgschen Kreise, welches bisher Hans Nicolaus von Witten beßien, nunmehr aber Eleonore Constantine, Wittve von Wedel, gelohrens von Woidten, indeliciter erlauffet, eine Forderung haben möchten, auf den 9ten Septembris, 7ten October, und sonderlich den 4ten Novembris a. c. vor der Brandenburgischen Regierung zu Küstrin; sub pena præclusi & perpetui silentii ad liquidandum & verificandum citiret worden.

Es sind des von Staßfide entsandenen Verwalter Michel Gottfried Kolben Creditores, auch zugleich der Debetor Kolbe selbst, auf den 20ten Septembris c. vorgeladen, mit der Commotion, daß die Ausstehenden Creditores von dem Kolbischen Vermögenden abgewiesen, und in Ansehung dessen mit ewigen Stillschweigen beleset, wieder den Kolbe aber, was Recht ist, in contumaciam erkannt werden wird. Es werden auch alle diejenigen, bey welchen vorerwehnter Kolbe Forderungen versehen haben möchte, hiemit beleset, solches mit Vorbehalt ihres Vandrrechts binnen 14 Tagen bey Verlaß ihrer Forderungen ad Acta anzugehen. *Signatum Stettin den 7ten Julii 1756.*

Königliche Preussische Commercielle Regierung.

In Pasewalk soll ad instantiam Creditorum des Küstriner Kammerallers Wohnhaus, cum pertinentiis, welches auf 30 Rthlr. geschätzt worden, an den Meistbietenden verkauft werden. Termin licitationis sind den 17ten Augusti, wie auch 7ten und 28ten Septembris c. in welchen sich Käufer als auch Creditores zu Rathhause melden, ihre Præsentiones zu verifiziren und zu justifiziren, oder der Præclusion zu gewärtigen haben.

Da in Tempelbara verstorbenen Fleischer Christian Olders Creditores, oder wer sonst an dessen Nachlaß eine geschätzte Ansprache hat, müssen sich bis zum 10ten Septembris a. c. unseßlicher zu Rathhause melden, und ihre Credita verifiziren, nach Ablauf solcher Zeit soll denenselben ein ewiges Stillschweigen auferlegt seyn.

Wer entweder Lust und Belieben hat des Adam Christoph von Beck Antheil Guthe in Schwins, wie, and freyer Hand zu kaufen, oder daran irgend eine Ansprache ex quocunque jure capite zu haben vermeinet, wird auf den 30ten Octobris a. c. 30ten Januarii, und 30ten April a. c. sub pena perpetui silentii ad liquidandum & verificandum, vom Landvolkthey Gerichte zu Schivelbein, peremptorie vorgeladen.

In Ecklin will der Däcker Schan, sein in der Mühlenstraße belegenes Wohnhaus, und freyer Hand, jedoch an den Meistbietenden, verkaufen, und aus dem Kaufprecto seine Creditores befriedigen. Als er nun um die gerichtliche Veräußerung dieses Hauses angehalten; so ist zu Terminis auf den 24ten Septembris c. anseßet; die etwanigen Vicarianten, nebst denen so an diesem Hause Anforderung zu haben vermeinen, müssen sich in benannten Termino, daselbst zu Rathhause, und zwar letztere, sub pena præclusi melden, und hat der Meistbietende der Advection zu erwarten.

In Bahm hat der Bürger und Baumann Christian Rehmer, eine halbe Duse Landes für 330 Rthlr. gekauft; die daran noch eine Anforderung oder Ansprache haben, müssen sich den 25ten Augusti c. zu Rathhause sub pena præclusi melden.

8. Personen so entlaufen.

Demnach der Cossäthe Heinrich Wraß, aus dem Königlich Antsdorff Döfeln, wegen inculpirtten Diebstahls, zu J. 1749 sitlon belegen werden sollen, und derselbe nach gerichtlicher Vorladung heimlich entwichen; so werden alle hohe und niedere Obrigkeiten, hiertdurch in subdium juris requisiret, den solch ein großes tadnenes Ruch trägt; wenn sich derselbe irgendwo betreten läßt, zu arretiren, und dem E. Rathung der Antosen abgehohlet werden könne.

Dem Herrn Leutenant von Below, Paprentschen Regiment's Dragoner, ist sein Volientes, wie auch ein inofficielles Besondere, 50 Jahr alt, mitterer Statur, braune Haare, und einen Krups, ein kleiner und Stiefeln tragend, doch mit einem Aufschlag und Kragen, imgleichen eine gelbe Weste, wie auch ein Degen, Leutenant 95 Rthlr. an barem Gelde, eine silberne Tafeluhre, einen silbernen Harnisch, diesen Keel, wenn er sich betreten lassen solte, arretiren zu lassen, und dem Herrn Leutenant von Below zu Pasewalk davon Nachricht zu ertheilen.

9. Gelder

9. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es sind 700 Rthlr. Kindergelder fürhanden, welche in verschiedenen Pösten bestehen, und hierdurch für Anleihe offeriret werden; diejenigen so solche Gelder praktisiret, praktisiren gegen Landtliche Renten an sich nehmen wollen, können sich deshalb bey dem Königl.lichen Amt zu Coburg melden.

Bev dieser Königl.lichen Landrentenheyr ist ein Schatzrichter Capital 2 500 Rthlr. vorhanden, so gegen die gehörige Sicherheit 2 5 pro Cent zinsbar bestatiget werden soll. Stettin, den 6ten Julii 1750.

Königlich Preussische Pommerische Kriegs- und Domainen-Cammer.

Es stehen 20 Rthlr. Schwemische Kindergelder bereit, welche zinsbar ausgethan werden sollen; wer demnach hierzu gehörige Sicherheit bestellen kan, und solche zinsbar an sich zu nehmen will, kan sich hiersehalb bey dem Pfanzesser Fress, oder Becker Porenz Anclam melden.

Dem Publico solch hiermit kund gethan, daß bey dem Herrn Pastor Eber in Wismar, bey Ostlinen an 100 Rthlr. Kirchenelder parat liegen; welche gegen gehörige Pfandgabe zinsbar zu bestatigen.

Bev der St. Jacobi-Kirche in Stettin stehen 500 Rthlr. zur anderweitigen Anleihe parat; wovon demnach das ganze Capital, oder auch eingeln etwas davon benöthiget, und die gehörige Sicherheit bestellt werden kan, welche sich hiersehalb bey obgedachter Kirche Herren Provisoribus zu melden.

45 Rthlr. Kindergelder sind bey denen Vormündern, Herrn Banc in der Fischerstrasse, und Herrn Mohle in der Frauenstrasse in Stettin, zur Ausleihung parat; diejenigen welche dieses Geld, gegen Bestellung sicherer Hypothek, anzunehmen wollen, wollen sich bey einen von obbenannten Vormündern beliebig melden.

Es sind 107 Rthlr. Kindergelder auf sichere Hypothek ausgethun; wer solche benöthiget, kan sich bey dem hiesigen Bäcker und Wachsenmacher Brindmann in Coburg melden.

10. Avertissements.

Es ist vor einiger Zeit, des Bürger, des Ackerbauers Jürgen Rosenkrantz auf der Bonkrasse gelegenes halbe Wohnhaus, an den Bürger Andreas Schütz verkauft; wer daran einiges Recht zu haben vermeinet, kan sich innerhalb den nächsten 3 Wochen dem Stadtgericht zu Demmin melden.

Der Bürger Jürgen Rosenkrantz, hat sein auf der Bonkrasse gelegenes Wohnhaus, an Peter Peterse verkauft. Wer daran einiges Recht zu haben vermeinet, kan sich innerhalb den nächsten 3 Wochen dem Stadtgericht zu Demmin melden.

In Schlawe sind 23 wüste Hausstellen fürhanden, welche mit guten Nutzen bebauet werden können, als selbige theils an gelegenen Orten befindlich; es wird solches denen Pauslüssen Hiernit bekannt gemacht, und haben dieselben nicht allein alle Beneficia so durch Königl.liche allerhöchste Befehle bereits bekannt gemacht, sondern auch alle mögliche Hülfen vom Magistrat des Orts zu erwarten.

Es wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß der Herr Landrath von Jandorf, und dessen Frau Gemahlin, ihr bisheriges in der großen Wollweberstrasse gelegenes Haus, in dem nächstenNEXTAGE solches verkauft haben, bey dem Stettinischen loblichen Stadtgericht vor und ablassen wollen.

Der Kaufmann von Berlin, dessen Handlung in Sargen bestehet, ist in selbden, fast selbden Markt bey Herrn Sultard in der Frauenstrasse aufgekanden hat, wovon diesen bevorstehenden Markt, bey Herrn Weilin, Drenquier, in der kleinen Dohmstrasse, seine Niederlage haben.

Es ist den 5ten Julii, ein klein schwarzes Penack-Füllen, noch nicht ein Jahr alt, von der Weide nahe bey Stettin, weggenommen; es hält das rechte Ohr höher als das lincke, und jede Weidenstrich nach Standas Gebähr, wie auch Schlingen und Gerichte auf den Dörfern dienstlich erachtet, dieses Füllen, wo es sich solte befinden, anzuhalten, und den Schulzen in Brandorf, oder den Maurer Jacob Lehmann zu Stettin in der Fischerstrasse, davon Nachricht zu geben, es sollen dafür alle Kosten bey Abholung des Füllens erstattet werden.

Es ist auf Anhalten der Herrschaft Albrechtin von Sömnigen, derselben Gemann, Jochen Wolke, wider welchen sie wegen bösslicher Verfassungen geklagt, auf den 18ten August vorgeladen, da sie endlich dargethan, wie sie seinen Klagen nicht willke, um wessen seine Entschuldigunge Rede und Antwort zu geben, solch communication, daß sie bey seinem Ausbleiben in contumaciam erkannt werden soll; welches solches dem Herrn Wolke hierdurch zur Nachricht öffentlich bekannt gemacht wird, und sind die Acten in Schlawe und Pöhlm akquirirt. Cöslin, den 2ten May 1750.

Königlich Preussisches Intermommerisches Postamt.

Erster Anhang.

Erster Anhang.

Num. XXXIII. den 14. Augusti 1756.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

II. Avertiffements.

Der Freg- und Lehnführer Johann Peter Proch, zu Landeck, hat wider seine Ehefrau, Euphrosina Knuthen, in pando malitiose declarationis bey dem Königl. Hofgericht zu Edsüll Klage erhoben; und die B. Klage ist erga Terminum den 2ten October c. a. edictaliter peremptorie citiret, auch die Edictales in Edsüll, Neustettin und Walde in Pohlen, affixet worden; welches hiemit bekannt gemacht wird. Edsüll, den 28ten Junii 1756.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht hieselbst. Das Königl. Hofgericht zu Edsüll, hat ad instantiam des Hauptmann Hans Joachim von Kries, welcher die Güter Seeger und Jabelberg, nebst denen dazu gehörigen Hölzungen, Kuthen und Wiesen, von dem George Friederich von Mändow, da die Dissidentenantin von Mändow weesen des Gutes Seeger in dem Verkauf consentiret, das Geschlecht drey von Mändow, welche an solchen Gütern ein Lehnsrecht zu haben vermeinen, per hūcāles cum Termino von 3 Monat, und zwar auf den 11ten October c. ad excedendum jus promissos & cum illo conjunctim actionem revocatoriam, mit der Combination citiret, daß sie auf den nicht Erscheinungsfall, pro Consentientibus in alienationem declariret, mit ihren Lehnsrecht präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll; welches also auch hierdurch öffentlich zu jedermanns Nothe gebracht wird. Edsüll, den 28ten Junii 1756. Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.

Ad instantiam Gedeo Ernst von Vandemer, sind von dem Königl. Hofgerichte zu Edsüll, alle und jede, so an dem vorerwehnten von Vandemer, an den Major Ernst Ludwig von Vandemer erbslich verkauften Guthe Gumbin, cum pertinentiis, eine Anprache zu machen vermeinen, wie auch das Geschlecht der von Vandemer, ad excedendum jus promissos, erga Terminum den 20ten October a. c. edictaliter peremptorie, und sub combinatione, respective präclusiois & declarationis pro consentientibus in alienationem, wie auch perpetui silentii, citiret worden; welches hiemit bekannt gemacht wird. Edsüll, den 23ten Julii 1756.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht hieselbst.

Des Bürger und Becker Weichen zu Uckermünde Immobilien, wie solche in dem Subhastationskatalog specificiret, und zu 448 Rthlr. 15 Gr. geschätzt worden; sind in ultimo Termino licitationis den 27ten Julii c. dem Schlichter Hüft für 324 Rthlr. gerichtlich abdiciret; und denen Debitor so wohl, als Creditores, bis zum 20ten Augusti c. pinguiorem emorem Anstalt gestellen.

Zu Stargard verkaufen des selbigen Bräuer Johann Adam Ludowis Kinder Vormünder, das ihnen Verbleibende zugehörige, und am Markte belegene Wohn- und Branntweinhaus, cum pertinentiis, an den Bräuer Herrn Johann Gottlieb Hornig, als Meistbietenden erbs und eigenthümlich; solte jemand eine Anprache daran zu haben vermeinen, derselbe kan sich entweder bey dem Käufer selbst, oder im nächststen Vor- und Abgangslege vor der Rathshube melden, und sein Bestes wahrnehmen.

Es ist eine Compagnie-Chirurgus Nahmens Wölter, welcher unter dem Königl. Grossbritannischen und Churfürstlich Brandenburgischen Krieger-Regiment von Arpellen, in Diensten gestanden, mit Tode abgegangen, welcher nach den eingelegten Nachrichten, in Carctelow, so nater dem Wölstischen Kirchspiel, Demminchen Kreises belegen, gehörig seyn soll. Dieser Chirurgus hat nach ein benanntener Nachricht an die hiesige Königl. Regierung, eine kleine Erbschaft hinterlassen; weohalb dessen ewigen Erben hiemit kund gemacht wird, sich in Hannover bey der dortigen Königl. Grossbritannischen und Churfürstlich Brandenburgischen Krieges-Commission zu melden, und gehörs ad hereditatem Defuncti zu legitimiren.

Zu Pölsin verkauft der Schwämer und Häfeller Gottfried Wasse, sein Wohnhaus am Tempelburgischen Thor, zwischen Michel Friederich Kuhnert, und dem Wäschmacher Seeger innen belegen, an dem Bürger Klemmen; weo nun wieder diesen Kauf etwas einzuwenden hat kan sich innerhalb 14 Tag ein eam Magistratu, sub poena präclusi, melden.

Cours

COURS der Wechsel und Gelder.

Damb. Banco, 6 a 47 pro Cto.

Holl. Cour. 3 à 44. pro Cto.

$\frac{1}{2}$ Stück. 1 pro Cto.

Frd. 'Or 3 $\frac{1}{2}$ à 4 pro Cto.

Biertaxe.

	Met.	Gr.	Pf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	8
das Quart			8
Stettinsch ordinale braun und weiß Gerstenbier, die halbe Tonne	1		1
das Quart			6
auf Donsellen gegossen			7
Weissenbier, die halbe Tonne	1		1
das Quart			6
die Donselle			7

Brodtaxe.

	Vfund	Loth	Du.
Für 2. Pf. Semmel		6	2
3. Pf. dito		9	$3\frac{1}{2}$
Für 3. Pf. schön Roggenbrod		14	$3\frac{1}{2}$
6. Pf. dito		31	3
1. Gr. dito	1	31	2
Für 6. Pf. Handbackenbrod	1	4	$\frac{3}{4}$
1. Gr. dito	2	8	$1\frac{1}{2}$
2. Gr. dito	4	16	3

Fleischtaxe.

	Vfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	3
Kalbtfleisch	1	1	3
Hammelfleisch	1	1	5
Schweinfleisch	1	1	6
Kalbfleisch	1	1	1

Zur Swienemünde Seewerts angekommene Schiffe.

Dom 2ten bis den 8ten August 1756.
Dom 3ten bis den 8ten August.

Nichts,
wegen beständigen starken Süd-West-
Wind.

- Dom 2ten bis den 8ten August.
1. Andres Båse, dessen Schiff der junge Andras, von Petersburg mit Juaken.
 2. Jacob Kråger, dessen Schiff der junge Daniel, von London mit Stück. u. th.
 3. Christ. Burrems, dessen Schiff Maria Catharina, von Copenhagen ledig.
 4. Hans Gehling, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen ledig.
 5. Christ. Biese, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen ledig.
 6. Christ. Prus, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 7. Jochen Schauer, dessen Schiff Jungfr. Regina, von Copenhagen ledig.
 8. Jacob Maglis, dessen Schiff der ringende Jacob, von Copenhagen ledig.
 9. Jochen Bugdahl, dessen Schiff der Engel Michael, von Petersburg mit Juaken.
 10. Michel Waalsh, dessen Schiff Anna Dorotea, von Copenhagen ledig.
 11. Christ. Vanmann, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 12. Jochen Gronow, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen ledig.
 13. Martin Frig, dessen Schiff Christina, von Copenhagen ledig.
 14. Johann Knåpvel, dessen Schiff Anna Catharina, von Copenhagen ledig.
 15. Martin Zumack, dessen Schiff Regina, von Copenhagen ledig.
 16. Paul Wegner, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 17. Peter Willstedt, dessen Schiff St. Michael, von Copenhagen ledig.
 18. Michel Bugdahl, dessen Schiff der Engel Michael, von Copenhagen ledig.
 19. Christ. Kshberg, dessen Schiff Anna, von Copenhagen ledig.
 20. Christ. Dovenstein, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 21. Jochen Grundt, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
 22. Jens Braue, dessen Schiff der Engel Gabriel, von Bergen mit 2 Pering.
 23. Paul Roderow, dessen Schiff St. Michael, von Copenhagen ledig.
 24. Christ. Blig, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
 25. Michel Maglis, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.

Zur

Zur Swienemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Vom 2ten bis den 8ten Augusti 1756.
Vom 2ten bis den 4ten Augusti.

- Nam. 1. Carl Durmeister, dessen Schiff Vrin
Ludwig, nach Bourdeaux mit Stadtholz.
- 2. Wras Länbström, dessen Schiff die 3 Kronen,
nach Wallaga mit Stadtholz.
- 3. Lars Somios, dessen Schiff Ebeneget, nach
Bornholm mit Brandholz.

Auf der Reede liegen 5 Schiffe:

- Carl Durmeister, ladet Stadtholz nach Bourdeaux.
- Wichel Herrnols, ladet Stadtholz nach London.
- Carsten Runge, ladet Stadtholz nach Port a Port.
- Johann Becker, ladet Stadtholz nach London.
- Jacob Krüger, kommt von London mit Stüchgh.

Vom 6ten bis den 8ten Augusti.

- Nam. 1. Samuel Stödhofe, dessen Schiff Was
tia, nach Bourdeaux mit Brandholz.
- 2. Gale Godler, dessen Schiff Syle Rose, nach
Lewenstaden mit Stadtholz.

Auf der Reede liegen 5 Schiffe.

- Wichel Stiffel, von Amsterdäm mit Wallas.
- Wiese Peters Welken, von Hamburg mit Wallas.
- Wichel Derewig, ladet Stadtholz nach London.
- Johann Becker, ladet Stadtholz nach London.
- Sals Fodles, ladet Stadtholz nach Bourdeaux.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 4ten bis den 12ten Augusti, 1756.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 4ten Augusti,
sind alhier 231. Schiffe abgegangen.

- Nam. 232. Petrich Jedow, dessen Schiff An
na, nach Copenhagen mit Brandholz.
- 233. Christian Windend, dessen Schiff Char
lotta Maria nach Königsberg mit Salz.
- 234. Jahn Nolanten, dessen Schiff Theobeg
nach Leuburg mit Brandholz.
- 435. Johann Stewerisen, dessen Schiff Amalia,
nach Bergen mit Wallas.
- 236. Johann Nette, dessen Schiff Fortuna, nach
London mit Stadtholz.
- 237. Peter Iversen, dessen Schiff Matthias,
nach Helsingör mit Tobak.
- 238. Hans Jakbers, dessen Schiff Maria Eliza
beth nach Danzig mit Wallas.
- 239. Matthes Zumack, dessen Schiff Johannes,
nach Copenhagen mit Stadtholz.
- 240. Martin Gande, dessen Schiff Johannes,
nach Colberg mit Salz.

240. Summa derer bis den 12ten Augusti alhier
abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schif fer und derer Schiffe Namen.

Vom 4ten bis den 12ten Augusti, 1756.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 4ten Augusti,
sind alhier 316. Schiffe angekommen.

- Nam. 317. Feleberich Bartelt, dessen Schiff Jo
hannes, von Swienemünde mit Stüchgh.
- 318. Christian Heinrich Lorenz, dessen Schiff die
Liebe, von Helsingör mit Käse und Butter.
- 319. Ernst Destrack, dessen Schiff Johanna
Charlotta, von Königsberg mit Weizen.
- 320. Christian Dammann, dessen Schiff der eine
sande Jacob, von Königsberg mit Weizen,
Hans und Heide.
- 321. Hermann Dierfreund, dessen Schiff die Ei
nigkeit, von Bergen mit Hering und Stockfisch.
- 322. Jacob Helmeich Krüger, dessen Schiff der
junge Daniel, von London mit Stüchgh.
- 323. Peter Zahn, dessen Schiff Catharina Elis
abeth, von Helsingör mit Wallas.
- 324. Michel Wehs, dessen Schiff St. Johannes,
von Helsingör mit Wallas.
- 325. Friederich Gold, dessen Schiff die Taube,
von Wolgast mit Wallas.
- 326. Rudres Dehr, dessen Schiff der junge An
dreas, von Petersburg mit Oehl, Salz und
Futten.
- 327. Ludwig Köhn, dessen Schiff Johannes, von
Anclam mit Wallas.
- 328. Michel Wind, dessen Schiff die Einigkeit,
von Wolgast mit Heringen.
- 329. Christian Sengens Graue, dessen Schiff der
Engel Gabriel, von Bergen mit Hering und
Stockfisch.

329. Summa derer bis den 12ten Augusti alhier
angekommenen Schiffe.

An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 4ten bis den 12ten Augusti, 1756.

	Wispel	Scheffel
Weizen	121.	21.
Roggen	17.	6.
Gerste	2.	4.
Malz	237.	
Haber		1.
Erbsen	1.	13.
Wachweizen		
Summa	379.	22.
	12.	Wolle

12. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vork- und Hinter-Pommern.

Vom 6ten bis den 13ten August 1756.

	Wolle, der Stein.	Weiden, der Winfp.	Reusen, der Winfp.	Gerste, der Winfp.	Malz, der Winfp.	Ober, der Winfp.	Erdsen, der Winfp.	Buchweiz, der Winfp.	Posten, der Winfp.
Anklam	2 R.	33 R.	29 R.	27 R.	—	—	—	—	8 R.
Bahn	—	36 R.	24 R.	—	—	—	—	—	—
Belgard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berwalde	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Bublig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bütow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cammin	2 R. 8 g.	36 R.	32 R.	28 R.	28 R.	29 R.	32 R.	—	14 R.
Colberg	—	34 R.	30 R.	28 R.	—	—	—	—	—
Edelitz	1 R. 6 g.	35 R.	32 R.	24 R.	30 R.	20 R.	38 R.	—	—
Edelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Daber	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	36 R.	30 R.	—	24 R.	—	—	—	—
Demmin	—	nichts	—	—	—	—	—	—	—
Hiddichow	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Kreppenwalde	—	36 R.	27 R.	24 R.	26 R.	28 R.	36 R.	—	—
Sarg	—	40 R.	29 R.	27 R.	—	24 R.	32 R.	—	—
Sollnow	2 R. 12 g.	36 R.	32 R.	26 R.	—	—	—	—	—
Greiffenberg	—	30 R.	30 R.	26 R.	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	3 R. 4 g.	30 R.	30 R.	20 R.	24 R.	16 R.	30 R.	—	8 R.
Gültow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobsenhagen	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kades	—	32 R.	24 R.	26 R.	28 R.	—	32 R.	—	16 R.
Lauenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maslow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neugardt	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Neuwarp	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neserwald	3 R.	36 R.	30 R.	24 R.	24 R.	18 R.	28 R.	19 R.	12 R.
Nucun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Platze	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Pölig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnow	1 R. 12 g.	40 R.	36 R.	26 R.	28 R.	20 R.	52 R.	—	20 R.
Polzin	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	16 R.
Pyritz	3 R.	36 R.	30 R.	24 R.	24 R.	18 R.	40 R.	18 R.	12 R.
Wagstange	—	40 R.	32 R.	26 R.	26 R.	16 R.	38 R.	—	—
Weggenwalde	2 R. 16 g.	40 R.	32 R.	26 R.	26 R.	16 R.	38 R.	—	—
Wügemwalde	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wummelsburg	—	40 R.	29 R.	25 R.	28 R.	18 R.	36 R.	—	6 R.
Salowe	—	32 R.	31 R.	24 R.	24 R.	19 R.	36 R.	24 R.	—
Sargard	2 R. 12 g.	32 R.	31 R.	24 R.	24 R.	19 R.	36 R.	24 R.	—
Stegenitz	Dat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	7 R.
Stettin Me.	3 R. 8 g.	35 b. 37 R.	28 R.	24 R.	25 b. 28 R.	12 R.	38 b. 39 R.	—	—
Stettin, Neu	3 R.	—	32 R.	—	—	—	—	—	—
Stolpe	—	—	26 R.	—	—	—	—	—	—
Tempelburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Septon, D. Pom.	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	12 R.
Srepton, W. Pom.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ufermünde	2 R. 12 g.	39 R.	31 R.	24 R.	24 R.	20 R.	32 R.	—	—
Ufedom	—	32 R.	30 R.	24 R.	—	—	—	—	—
Wangerin	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollitz	2 R. 16 g.	36 R.	29 R.	24 R.	26 R.	16 R.	36 R.	64 R.	12 R.
Wackau	Daben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pomerischen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.